

Wiesbaden-Special – Kurzfilm-Wettbewerb

so 13. nov. 12.00 Uhr Caligari FilmBühne

Zum siebten Mal findet der Wettbewerb um den besten Wiesbadener Kurzfilm statt. Ausgewählt wurden zehn Filme, die entweder von hier geborenen oder lebenden Regisseuren oder in Wiesbaden gedreht wurden. Das Programm ist Teil der in Kooperation mit dem Kulturamt Wiesbaden initiierten Reihe „Filmstadt Wiesbaden“ und umfasst dieses Jahr unter anderem vier Welturaufführungen. Das Preisgeld von 500 EUR geht an den Regisseur des Siegerfilms, gestiftet vom Wiesbadener Kurier, dem lokalen Medienpartner von exground filmfest. Zusätzlich erhält der Gewinner die Möglichkeit, an zwei Tagen Technik und Know-how des Wiesbadener Tonstudios klangBezirk für die „finale Tonmischung“ seines nächsten Filmprojektes zu nutzen. Der „Filmsound Special“-Preis hat einen Wert von rund 2.000 EUR. Der vom Publikum per Stimmkarte ermittelte Gewinner beider Preise wird im Rahmen der Preisverleihung des Deutschen Kurzfilm-Wettbewerbs am 20. November 2011 bekanntgegeben.

The contest for best short film from Wiesbaden takes place for the seventh time. Ten films were selected, all of which were either made by directors born or living in Wiesbaden, or were shot on location in Wiesbaden. The program is part of series "Filmstadt Wiesbaden", founded in cooperation with the Cultural Offices, and includes four world premieres among others. The prize money of EUR 500 is awarded to the director of the winner film, sponsored by the Wiesbadener Kurier newspaper, the local media partner of exground filmfest. In addition, the winner gets the opportunity to use the technical equipment and expertise of the Wiesbaden audio studio "klangBezirk" for his final audio mix of his next film project. This "Filmsound Special" Award is worth approximately EUR 2,000. The winner of both awards – voted for by the audience via voting card – will be announced in the course of the award ceremony for the German Short Film Contest on November 20, 2011.

Wir danken den Sponsoren für ihre Unterstützung.

WIESBADENER KURIER
Die stärksten Seiten der Stadt.

klang
Bezirk

ELEFANTEN IM KANINCHENBAU

von Michael Mladek, Anil Cakar und Claudio Como Deutschland 2010
Betacam SP 20 Min. OmeU Kurzspielfilm

Isabelle versucht, sich das Leben zu nehmen, und will sich vor eine U-Bahn werfen. In letzter Sekunde wird sie von der Backpackerin Lenja gestoppt. Isabelle nimmt die „neue“ Bekannte mit nach Hause. Doch eigentlich muss sie nur einen Kampf überstehen.

Bo, a sad, young woman tries to commit suicide by throwing herself in front of a metro, but backpacker Lenja rescues her. Between the girls grows a curious relationship which turns out to be an imaginary struggle with Bo's past.



Drehbuch: Michael Mladek, Anil Cakar, Claudio Como, Produzenten: Michael Mladek, Anil Cakar, Claudio Como, Kamera: Anil Cakar, Darsteller: Alex Anasuya, Birthe Gerken, Kontakt: Hochschule RheinMain

Michael Mladek (geboren 1986), Anil Cakar (geboren 1988) und Claudio Como (geboren 1988) begannen alle 2008 ihr Studium des Kommunikationsdesigns an der Hochschule RheinMain Wiesbaden und gründeten 2010 gemeinsam die Kreativschmiede Eiscreme & Revolver. Anil Cakar wechselte 2011 zur Firma Siteworks. ELEFANTEN IM KANINCHENBAU ist das Regiedebüt aller drei.

Filmografie (gemeinsam): 2010 ELEFANTEN IM KANINCHENBAU